

FlexColor

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 14.07.2011
überarbeitet: 12.05.2015

Stand: 3

Seite 1/7

1.	Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
1.1*	Produktidentifikator	FlexColor
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Verarbeitungsfertige Silikon-Acrylat-Fassadenfarbe zur Überbrückung von vorhandenen Schwund- und Haarrissen auf mineralischen Untergründen (außer Putzmörtelgruppe P I), als Renovierungsanstrich auf WDVS, sowie den im technischen Merkblatt angegebenen Einsatzbereichen. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Baumit GmbH Reckenberg 12 D-87541 Bad Hindelang Tel. + 49 8324 921 0 Telefax + 49 8324 921 1029 E-Mail: info@baumit.de, sdb@baumit.de
1.4	Notrufnummer:	Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	keine
	Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG	keine
2.2	Kennzeichnungselemente	
		Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
	Gefahrenpiktogramm(e)	entfällt
	Signalwort	entfällt
	Gefahrenhinweise	entfallen
	Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
	Besondere Hinweise	EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-ON; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-ON + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Biozide als Filmschutz: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on, Terbutryn, Zinkpyrithion.
2.3	Sonstige Gefahren	
		Das Produkt ist schwach wassergefährdend.
	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Die Kriterien für die Identifizierung persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoffe (PBT) und sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoffe (vPvB) nach Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 werden nicht erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen									
3.1	Stoffe								
	Nicht zutreffend, da es sich bei dem Produkt um ein Gemisch handelt (siehe Abschnitt 3.2).								
3.2	Gemische								
	Organisches Bindemittel, Füllstoffe, Pigmenten, Zusätzen und Wasser								
	Tabelle der gefährlichen Inhaltsstoffe								
	Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Registrier- nummer (REACH)	Gehalt [M.-%]	Einstufung gemäß RL 67/548/EWG		Einstufung gemäß Verord- nung (EG) Nr. 1272/2008	
	1,2-Benzisothiazol- 3(2H)-ON	220-120-9	2634-33-5	entfällt	≥0,005 - <0,05	Xi Xn N	R 38,41,43 R22 R50	Eye Dam. 1 Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1	H318 H302 H315 H317 H400
	Gemisch aus: 5- Chlor-2-Methyl-2H- Isothiazol-3-ON + 2- Methyl-2H- Isothiazol-3-ON (3:1)		55965-84-9	Entfällt	≥0,00015 - <0,0015	T C N	R23/24/25 R34,43 R50/53	Acute Tox. 3 Skin Corr. 1B Eye Dam. 1 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H301,311, 331 H314 H318 H317 H400 H410
	Der vollständige Wortlaut der angeführten H- bzw. R-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.								

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Keine Langzeitwirkung bekannt.
4.2.1	Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
4.2.2	Nach Hautkontakt:	Verschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife bzw. einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen
4.2.3	Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (oder Salzlösung für Augen, Augenduschen) spülen (ca. 10 Minuten). Sofort Augenarzt konsultieren.
4.2.4	Nach Verschlucken:	Sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Keine Informationen vorhanden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	Löschmittel:	
5.1.1	Geeignete Löschmittel	Wasserebel, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver. Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen.
5.1.2	Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden zur Folge haben.
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	Geeignetes Atemschutzgerät tragen. Geschlossene Behälter in Brandnähe mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, individuelle Schutzmaßnahmen (siehe Punkt 8.3). Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit unbrennbaren flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Erde, Vermiculite, Universalbinder) aufnehmen, anschließend vorschriftsmäßig entsorgen (gemäß Punkt 13). Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte:	Abschnitte 8 und 13.

7.	Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren (kein Druckbehälter). Behälter sorgfältig schließen, um jegliches Austreten zu verhindern. Bei Gebinden ab 10 kg: Durch Verwendung mechanischer Hilfsmittel das Heben und Tragen von Gebinden minimieren.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Trocken und frostfrei lagern. Im Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Nicht zusammen lagern mit Nahrungs- und Futtermitteln. Herstellerhinweise zur Lagerung beachten.
7.3	Spezifische Endanwendungen:	Nicht zutreffend.

8.	Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen			
8.1	Zu überwachende Parameter: (Quelle: TRGS 900)	Bezeichnung des Stoffes entfällt	CAS-Nr. entfällt	AGW nicht relevant
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition:			
8.2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Nicht anwendbar.		
8.2.1.1	Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten. (Merkblatt ZH 1/134 Hauptverband d. Gewerbl. BG) Besmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.		

	Atemschutz:	Nicht erforderlich, aber Einatmen von Sprühnebel vermeiden.
	Handschutz:	Schutzhandschuhe (NBR Nitrilkautschuk, Dicke 0,4mm, >480min Durchdringungszeit). Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Nach Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
	Augenschutz:	Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen (Augenduschen bereitstellen).
	Hautschutz:	Hautschutzcreme nach Hautschutzplan verwenden.
	Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung.
8.2.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Abluftsysteme mit Filter ausstatten.

9.	Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:	
	Aussehen:	Dispersion
	Aggregatzustand:	flüssig
	Farbe:	weiß und bunt (je nach Pigmentierung)
	Geruch:	charakteristisch
	Geruchsschwelle:	Keine Angabe.
	pH-Wert (20 °C):	8-9
	Schmelz(Gefrier)punkt/-bereich:	Keine Angabe.
	Siedepunkt/Siedebereich:	>107 °C
	Flammpunkt:	Keine Angabe.
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
	Zündtemperatur:	Nicht brennbar.
	Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich.
	Dampfdruck (20°C):	<1100 hPa
	Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
	Relative Dichte:	1150 - 1400 g/dm ³
	Schüttdichte:	Nicht bestimmt.
	Wasserlöslichkeit (20 °C):	Mit Wasser mischbar.
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.
	Selbstentzündungstemperatur	Nicht selbstentzündlich.
	Zersetzungstemperatur	Keine Angabe.
	Viskosität (20°C):	Keine Angabe.
	Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt.
	Oxidierende Eigenschaften	Keine Angabe.
	VOC-Gehalt	ca. 10,4 g/l
9.2	Sonstige Angaben	Auf weitere Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften gemäß Anhang II Abschnitt 9 der VO (EG) Nr. 2007/2006 wurde verzichtet, da nicht anwendbar.

FlexColor

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 14.07.2011
überarbeitet: 12.05.2015

Stand: 3

Seite 5/7

10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	Reaktivität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
10.2	Chemische Stabilität: Produkt ist stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.
10.5	Unverträgliche Materialien: Keine bekannt.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid entstehen
Alle Angaben setzen die bestimmungsgemäße Verwendung voraus.	

11. Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Das Gemisch ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren nach Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der gesundheitsgefährdenden Bestandteile eingestuft.
	Akute Toxizität Keine Informationen vorhanden.
	Reizung Keine bekannt.
	Ätzwirkung Keine bekannt.
	Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung Keine bekannt.
	Karzinogenität Keine Angaben.
	Mutagenität Keine Angaben.
	Reproduktionstoxizität Keine Angaben.
11.1.1	Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege
	Einatmen: Keine bekannt.
	Verschlucken: Keine bekannt.
	Hautkontakt: Keine bekannt.
	Augenkontakt: Keine bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität: Keine Angaben verfügbar.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Angaben verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial: Keine Angaben verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden: Keine Angaben verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Angaben verfügbar.
12.6	Andere schädliche Wirkungen: Schwach wassergefährdend. Nicht in Grundwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung:	Flüssiges Produkt darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste gemäß den örtlichen und behördlichen Vorgaben entsprechend entsorgen (unter Beachtung Punkt 13.2).
13.2	Abfallschlüssel nach EAK/AVV:	08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen)

14. Angaben zum Transport		
Kein Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR, RID, ADN, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR.		
14.1	UN-Nummer	Nicht zutreffend.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend.
14.3	Transportgefahrenklassen	Nicht zutreffend.
14.4	Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5	Umweltgefahren	Nicht zutreffend.
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht zutreffend.

15. Rechtsvorschriften		
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	Deutsche Vorschriften	Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung
	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	§ 22 JArbSchG beachten. Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie beachten.
	ChemVerbotsV:	Nicht zutreffend.
	12. BImSchV (StörfallV):	Nicht zutreffend.
	Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend), gemäß VwVwS
	Technische Anleitung Luft (TA Luft):	Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): <5%
	Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote	Nicht zutreffend.
	Relevante TRGS:	TRGS 500, TRGS 900
	Relevante UVV, BGV, BGR:	BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten) BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz) BGR 189 (Regeln für den Einsatz von Schutzbekleidung) BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
	GISCODE:	M-SF01 Silikonharzfarben, wasserverdünnbar

FlexColor

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 14.07.2011
überarbeitet: 12.05.2015

Stand: 3

Seite 7/7

	Lagerklasse nach TRGS 510	VCI-Lagerklasse: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht zutreffend.

16.	Sonstige Angaben
	<p>Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Hinweise, R-Sätze) mit Nummer und Text:</p> <p>H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R34 Verursacht Verätzungen. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p> <p>Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt.</p> <p>Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung: Forschung und Entwicklung</p> <p>Ansprechpartner für technische Informationen: sdb@baumit.de</p> <p>Daten gegenüber letzter Version geändert:</p> <p>Produktidentifikator bisher: ArtLine SilcoFlex Komplette Neufassung nach GHS-VO</p>